

Checkliste zur Einkommensteuererklärung

Allgemeine Angaben:

	Steuerpflichtiger	Ehegatte
Name		
Vorname		
Akademischer Grad		
Geburtsdatum		
Adresse		
Religion		
Beruf		
Familienstand, seit		
Telefon / Fax privat		
Telefon / Fax dienstlich		
E-Mail-Adresse		
Geldinstitut		
Bankleitzahl		
Kontonummer		
Finanzamt		
Steuernummer		
Identifikationsnummer		

Folgende Angaben sind nur auszufüllen, soweit diese auf Sie zutreffen.

Angaben zu den Kindern:

Name	Vorname	Geburts-Datum	Kindschafts-Verhältnis	erhaltenes Kindergeld	Wohnort des Kindes

Berücksichtigung der Kinder über 18 Jahren:

Name	Tätigkeit/ Ausbildung	von - bis	Einkünfte während dieser Zeit

Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen:

- Welche Versicherungsverträge bestehen?
- Hatten Sie Kosten für eine Ausbildung in einem anderen Beruf?
- Hatten Sie Steuerberatungskosten?
- Bestehen dauernde Lasten, Renten oder Unterhaltsverpflichtungen?
- Haben Sie Spenden erbracht?
- Sind Sie körperbehindert? Welchen Prozentsatz beträgt die Behinderung lt. Behindertenausweis?
- Unterstützen Sie bedürftige Personen?
- Hatten Sie Krankheitskosten (Zuzahlungen), Beerdigungskosten oder sonstige Belastungen?

...

Angaben zu Ihren Einkünften:

Nichtselbstständige Arbeit

- Waren Sie im Veranlagungszeitraum das ganze Jahr beschäftigt?
- Waren Sie arbeitslos?
- Wie sind Sie zu Ihrer Arbeitsstätte gekommen?
Fahrten Wohnung – Arbeitsstätte (einfache Entfernung)

■ **Steuerpflichtiger**

Arbeitsstätte	vom – bis	Arbeitstage pro Woche	Einfache Entfernung

■ **Ehegatte**

Arbeitsstätte	vom – bis	Arbeitstage pro Woche	Einfache Entfernung

Hatten Sie folgende Aufwendungen? Wenn –JA- in welcher Höhe?

- Arbeitskleidung / Arbeitsmittel
- Berufsbildungskosten
- Beiträge zu Berufsverbänden
- Bewerbungskosten
- Dienstfahrten
- Doppelte Haushaltsführung
- Umzugskosten
- Sind im Arbeitslohn Sonntags,- Feiertags – oder Nachtarbeitszuschläge enthalten?
.....

selbstständige Tätigkeit

- Haben Sie Nebeneinkünfte?
- Welcher Art sind diese?
- Höhe der Einnahmen und Ausgaben

Vermietung und Verpachtung

- Haben Sie Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung?
- Wie hoch sind Ihre Mieteinnahmen und Kosten für
 - Grundsteuer
 - Gebäudeversicherung
 - Müll
 - Strom
 - Heizung
 - Erhaltungsaufwendungen
 - Reparaturen
 - Schuldzinsen

- Wie groß ist die Gesamtfläche?
- Wie groß ist die vermietete Fläche je Wohnpartei?
- Sind in den nächsten Jahren größerer Erhaltungsaufwendungen oder Sanierungen geplant?
- Wie hoch waren die Anschaffungskosten für das vermietete Objekt?

Kapitaleinkünfte

- Haben Sie Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinseinnahmen, Wertpapiere, Fonds oder Beteiligungen) über 801 Euro / bzw. 1.602 Euro?
- Haben Sie Kapitalertragsteuer, Körperschaftsteuer oder Solidaritätszuschläge gezahlt?
- Vorlage aller Originalsteuerbescheinigungen (Bescheinigungen über Abgeltungsteuer)

Besitzen Sie Wohneigentum

- Haben bzw. bauen Sie eine Eigentumswohnung bzw. ein Eigenheim?
- Wann war Baubeginn / Fertigstellung?
- Wie hoch waren die Anschaffungskosten?
- Nutzen Sie ein Arbeitszimmer?
- Finanzieren Sie Ihr Eigenheim (Bitte Finanzierungsunterlagen beifügen)

sonstige Einkünfte

- Beziehen Sie eine Rente?
- Seit wann beziehen Sie diese Rente?
- Rentenbescheide bitte vorlegen

Handwerkerleistungen oder haushaltsnahe Dienstleistungen

- Haben Sie Handwerkerleistungen oder haushaltsnahe Dienstleistungen in Anspruch genommen, wenn ja bitte Rechnungen und Zahlungsnachweise vorlegen.

Bitte den letzten Einkommensteuerbescheid beilegen

- Leisteten Sie Einkommensteuervorauszahlungen? In welcher Höhe?
.....
- Höhe der Kirchensteuer?
- Einkommensteuerersatzleistungen
(Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld)
.....

Welche Unterlagen benötige ich zur Erstellung der Einkommensteuererklärung

- Lohnsteuerkarte, auch vom Ehegatten
- Rentenbescheid, auch vom Ehegatten
- bei Änderungen des Familienstandes:
 - Heiratsurkunde
 - Geburtsurkunde der Kinder
 - Scheidungsurteil
 - Sterbeurkunde
- Nachweis über den Bezug von Lohnersatzleistungen:
 - Arbeitslosengeld
 - Arbeitslosenhilfe
 - Krankengeld
 - Mutterschaftsgeld
 - Krankenunfallgeld
 - Übergangsgeld
 - Überbrückungsgeld
 - ähnliches
- Vermögenswirksame Leistungen
Unbedingt ist die Bescheinigung des Anlageinstitutes erforderlich (Bank, Bausparkasse usw.)
- Kinder:
 - Kindergeldbescheinigung
 - Schul,- bzw. Studienbescheinigung
 - eigene Einkünfte der über 18 Jahre alten Kinder
 - Bescheinigung zur auswärtigen Unterbringung eines in Ausbildung befindlichen volljährigen Kindes
 - Arbeitslosenbescheinigung bei Kindern über 18 Jahren
 - Wehrdienstbescheinigung
- Belege für:
 - Gewerkschaftsbeiträge
 - Belege über Fortbildungs-/ Ausbildungskosten incl. der vom Arbeitgeber / Arbeitsamt erstatteten Kosten
 - Nachweis der Unfallkosten, wenn Unfall auf Arbeitsweg
 - Behindertenausweis
 - private Versicherungen
 - Belege über selbst bezahlte Berufsbekleidung, Werkzeuge, Fachliteratur
 - Kosten des Arbeitszimmers
 - Spendennachweise
 - Mitgliedsbeiträge an politische Parteien
 - Aufwendungen zur Kinderbetreuung
 - Unterhaltsleistungen an Angehörige
 - Krankheitskosten
 - Steuerberatungskosten
 - Scheidungskosten
 - Haushaltshilfe
 - Beerdigungskosten
 - ...

- Nachweis über die Hilflosigkeit zu pflegender Personen (Nachweis Grad d. Behinderung bzw. Pflegestufe)
 - Belege über Kurkosten, welche ärztlich verordnet wurde incl. der Erstattungen durch die Krankenkasse
 - Kosten für Brillen, Massagen, Zahnersatz, Arznei, die selbst gezahlt wurden
 - bei allein erziehenden Eltern: Kosten für Hort, Tagesmutter, Kindergarten
- Arbeitsbescheinigungen:
 - über durchgeführte Dienstreisen
 - bei Baustellen die Einsatzorte
 - Notwendigkeitserklärung des Arbeitgebers über ein Arbeitszimmer
 - Arbeitgeberbescheinigungen über gezahlte Fahrtkosten, Wegegeld, Telefonpauschalen --> wenn nicht auf der Lohnsteuerkarte vermerkt
 - Angaben über wechselnde Einsatzorte – bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden
 - bei Immobilien:
 - original Kaufvertrag
 - Baukostenaufstellung incl. Belege
 - Schuldzinsen / Disagio / Damnum
 - Notarkosten / Kreditverträge
 - Grunderwerbsteuerbescheid
 - bei Kapitaleinkünften:
 - Zinsbescheinigungen
 - Dividendenbescheinigungen
 - Einkommensteuerbescheid des Vorjahres, Mitteilungen über eine neue Steuernummer

WICHTIG:

Bei einer gemeinsamen Einkommensteuererklärung, ist die Unterschrift beider Ehegatten erforderlich.

Abgabefrist für die Einkommensteuer – Erklärung ohne steuerlicher Vertretung: 31.07. des Folgejahres

Abgabefrist für die Einkommensteuer – Erklärung mit steuerlicher Vertretung: letzter Februartag des übernächsten Jahres